

Seh-wege
Touren
Exkursionen
Reisen



Inhalt

Anmeldung	2
Stadttouren	3
Astronomische Führungen	22
Zwischen Maas und Rur	28
Weiteres	32
Studienreisen	51
Studienreisen – Vorankündigungen	59

G&k

speziell für Groß und Klein



Anmeldung

Telefonisch

Telefon 0241 4792 111

9. Januar bis 24. Februar 2012

montags bis donnerstags 10-18 Uhr

freitags 10-14 Uhr

27. Februar bis 6. Juli 2012

montags bis donnerstags 10-13.30 Uhr
und 14.30-18 Uhr

freitags 10-14 Uhr

während der Ferien

montags bis donnerstags 10-15 Uhr

freitags 10-14 Uhr

Schriftlich

Schicken oder faxen Sie die beigefügte
ausgefüllte und unterschriebene Anmelde-
karte an:

Volkshochschule Aachen

Peterstraße 21-25

52062 Aachen

Telefax 0241 406023

Internet

www.Volkshochschule Aachen-aachen.de

Persönlich

Im Sekretariat der Volkshochschule Aachen



Unbekannte Pontstraße

Rundgang
01210

Ulla Borsch

Die Pontstraße zwischen Markt und Ponttor bietet weit mehr als Kneipen und Restaurants. Im Mittelalter eine der wichtigsten Ausfallstraßen, war sie oft Schauplatz der wechselhaften Stadtgeschichte. Anhand der Biografien bekannter Anwohner und interessanter Häuser wird diese Geschichte lebendig.

Sonntag, 5. Februar 2012, 11-12.30 Uhr

2 Ustd. • 5,- €/k.E.

Treffpunkt: Haus Löwenstein, Markt

Das Aachener Rathaus

Führung
01212

Ulla Borsch

Das Aachener Rathaus ist neben dem Dom das bedeutendste Bauwerk unserer Stadt. Ursprünglich karolingische Palastaula, später gotisches Rathaus, war es unter anderem Schauplatz des festlichen Krönungsmahls der Könige des Mittelalters. Der bedeutende Friedenskongress von 1748 hinterließ ebenso seine Spuren wie die Napoleonische und später die Preußische Zeit. Seit 1950 findet hier regelmäßig die Verleihung des Internationalen Karlspreises statt.

Ein Rundgang durch das historische Gebäude ist gleichzeitig eine spannende Zeitreise durch 1200 Jahre wechselvolle Stadtgeschichte.

Sonntag, 5. Februar 2012, 14-16 Uhr

2 Ustd. • 5,- €/k.E.

Treffpunkt: Rathaustreppe, Markt

Stadttouren

Hospize, Spendenhäuser, Armenpfanne – vom Leben der „kleinen Leute“

Rundgang
01214

Hildegard van de Braak

Der Rundgang folgt den Spuren der „kleinen Leute“ in Aachen. Seit dem Mittelalter prägten sie das Leben in Straßen und Gassen mit, aber ihre Geschichte wird in Büchern nur in Nebensätzen erwähnt. Sie lebten von der Hand in den Mund. Missernten und Kriege trafen sie besonders hart. Die Heiligtumsfahrten waren für sie oft weniger Segen als Fluch, denn die Pilger brachten neben Handel und Geld auch Teuerung und Krankheit mit. An den damals eingerichteten Hospizen und Spendenhäusern wird deutlich, dass manche Formen heutiger Unterstützung eine jahrhundertealte Tradition haben.

Sonntag, 4. März 2012, 14-16 Uhr

2 Ustd. • 5,- €/k.E.

Treffpunkt: Katschhof, Domseite; Ende: an der Theresienkirche Pontstraße

Vineyard Gemeinde in Aachen

Führung
01260

Der etwa zweistündige Besuch bietet einen ersten Einblick in die Vineyard Gemeinde, die sich als selbstständige christliche Gemeinde auf evangelischer Basis formiert hat. Sie ist Teil der weltweiten Vineyard-Bewegung und versteht sich als eine „Kirche für nichtkirchliche Menschen“.

Mittwoch, 14. März 2012

3 Ustd. • 5,- €/k.E.

Uhrzeit und Treffpunkt erfahren Sie bei der Anmeldung in der Volkshochschule.

Der Friedhof am Güldenplan

Rundgang
01250

Dr. Holger A. Dux

1605 wurde an der heutigen Monheimsallee ein kleiner Friedhof für Protestanten angelegt. Die Bezeichnung „Möschebendchen“ klingt romantisch und wurde im Aachener Dialekt zum Synonym für Friedhöfe. Vor fast 100 Jahren wurde aus dem Ort der Trauer ein kleiner Park, in dem heute noch eine Handvoll Grabsteine stehen. Die verschnörkelten Inschriften sind trotz der Verwitterung noch zu entziffern. Man liest Namen von Familien, die in der Aachener Stadtgeschichte ihre Spuren hinterlassen haben. Zitate aus der Bibel zeugen von tiefem Glauben. Auf dem Friedhof hat vor dem Krieg eine Kapelle gestanden. Von den Anglikanern in der Couvenstraße errichtet, diente sie am neuen Standort den Altkatholiken als Gebetsstätte. Von den Anglikanern, die Bad Aachen aufsuchten, um hier von ihren Krankheiten zu genesen, zeugen auch heute noch einige eigentümliche Grabsteine.

Samstag, 17. März 2012, 14-16 Uhr

2 Ustd. • 5,- € /k.E.

Treffpunkt: Am Haupteingang an der Monheimsallee, neben dem Gebäude der Knappschaft



Stadttouren

Der Lousberg – zwischen Krieg, Frieden und Amüsement

Rundgang
01216

Ursula Borsch

Der Lousberg, einst frühzeitliches Feuersteinbergwerk, später kahle Schafstrift und mittelalterlicher Belagerungsort, wurde im 19. Jahrhundert im Stil eines englischen Landschaftsparks bepflanzt. Er war nicht nur ein Ort von Theater und Glücksspiel, er war auch Ziel des Lustwandels bedeutender Monarchen, Dichter und Komponisten. Heute gilt er als Technisches Denkmal und ältester Volkspark Europas. Der Spaziergang endet mit einem Besuch des Kerstenschen Gartenpavillons.

Sonntag, 18. März 2012, 11-13 Uhr

2 Ustd. • 5,- €/k.E.

Treffpunkt: Kupferstraße, Am Teufelsdenkmal



Jugend im Aachen der Nazizeit

Rundgang
01520

Yvonne Hugot-Zgodda

Wie sah es in Aachen aus: Waren wirklich alle, wie es die Dienststellen nur zu gerne verkündeten, in der Hitlerjugend oder dem Bund Deutscher Mädels organisiert? Was war mit den kirchlichen Jugendverbänden, den Pfadfindern beispielsweise oder den

Sportvereinen? Was war mit der von Stephan Buchkremer aufgestellten Domwache? Leben zwischen Gemeinschaftsabenden und einem streng katholischen Elternhaus. Die Angst vor den Bomben, nachts in den Kellern und Luftschutzbunkern. Als der Krieg in Aachen schon fast zu Ende war, starben zwei Jungen vor einem Erschießungskommando der deutschen Wehrmacht.

Sonntag, 25. März 2012, 10-12 Uhr

2 Ustd. • 5,- €/k.E.

Treffpunkt: Markt, vor der Rathaustreppe

Mit der Taschenlampe auf der Pirsch

Exkursion

Ludger Wirooms

für Erwachsene und Kinder ab 5 Jahren

06230

G&k

Wenn es Frühling wird, erwacht die im Winter nur spärlich zu beobachtende Tierwelt wieder zu neuem Leben. So kommen auch viele Schmetterlingsraupen, die im Winter Schutz vor der Kälte suchen mussten, in dieser Zeit wieder zum Vorschein. Das neu erwachte Leben vieler Kleintiere spielt sich wohl überwiegend nur nachts ab und wird erst im Schein der Taschenlampe sichtbar. Diese Exkursion bietet die Möglichkeit, das nächtliche Treiben „live“ kennen zu lernen, und es werden darüber hinaus Tipps gegeben, wie man aus den gefundenen Raupen Schmetterlinge züchten kann.

Bitte wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk anziehen und eine Taschenlampe sowie, sofern vorhanden, eine Lupe oder Lupendose mitbringen sowie Marmeladengläser oder ähnliche Gefäße.

Max. 16 Teilnehmende

Freitag, 30. März 2012, 20.15-22.30 Uhr

3 Ustd. • 6,- €/k.E.

Treffpunkt: Ecke Monschauer Straße/Siegelallee, Parkplatz beim Eismännchen

Aachener Stadtviertel: Brand und die Donatus-Kirche

Rundgang
01218

Dr. Holger A. Dux

In die Reihe der ehemaligen selbstständigen Aachener Vororte gehört auch Brand. Rechts und links der Trierer Straße entwickelte sich eine Ansiedlung, die vor allem mit Bauten beim Markt und dem ehemaligen Volksschulgebäude in den 1920er Jahren entstanden ist. Alles überragt der hohe Turm der Donatus-Kirche. Sie ist eines der besten Beispiele für die neugotischen Kirchenbauten und wurde von Vincenz Statz, einem der bekanntesten rheinischen Kirchenbaumeister, errichtet.

Samstag, 31. März 2012, 14-16 Uhr

2 Ustd. • 5,- € /k.E.

Treffpunkt: Vor dem Haupteingang der Kirche

Aachener Stadtviertel: Wo der Kurgast einst flanierte – der Kurpark an der Monheimsallee

Rundgang
01220

Dr. Holger A. Dux

Die Grünzone rund um den Wingertsberg hat eine bewegte Geschichte. Bevor man den Farwickpark angelegt hat als Alternative zum Kurpark, der nur gegen Eintrittsgeld besucht werden konnte, stand hier auf dem Gelände das Mariahilf-Spital. Da gab es weite Grünflächen mit markanten Baumgruppen genauso wie kleinteilig gestaltete Bereiche wie den Rosengarten. Gemauerte Terrassenmauern, kleine Brunnen, ein Musikpavillon und ein Teich runden das interessante Bild abwechslungsreich ab.

Samstag, 14. April 2012, 14-16 Uhr

2 Ustd. • 5,- € /k.E.

Treffpunkt: am Parkeingang in der Pässstraße, gegenüber Ungarnplatz, beim Kongressdenkmal

Der Westfriedhof

Rundgang
01252

Dr. Holger A. Dux

Bei dem Rundgang werden zahlreiche Grabdenkmäler angesprochen. Ihre Inschriftentafeln erinnern an bekannte Aachener Familien, die ihren Anteil am öffentlichen Leben gehabt haben. Meistens fällt der erste Blick immer auf die repräsentativen Grabdenkmäler der Kaiserzeit. Trotzdem sollte man auch einmal um die Ecke gucken und sich an das traurige Schicksal der Zwangsarbeiter erinnern. Ein separater Rundgang zum „Campo Santo“ wird sich im kommenden Semester anschließen.

Sonntag, 15. April 2012, 14-16 Uhr

2 Ustd. • 5,- €/k.E.

Treffpunkt: Vaalser Straße, auf dem Parkplatz am Westfriedhof beim Blumengeschäft

Der Raupe Nimmersatt auf der Spur

Exkursion

Ludger Wirooks

für Erwachsene und Kinder ab 5 Jahren

06231

G&A k

Wir machen uns mit verschiedenen Methoden, wie dem „Raupenklopfen“, auf die Suche nach Schmetterlingsraupen und anderen Kleintieren, die im Wald an Büschen und Bäumen leben. Dabei werden sowohl die heimischen Bäume und Sträucher vorgestellt als auch die an ihnen lebenden Tiere. Und wer Lust hat, darf sich am Ende auch eine Raupe mitnehmen um zuhause zu beobachten, wie sie sich zum Schmetterling verwandelt!

Bitte feste Schuhe und wetterfeste Kleidung anziehen und – wenn möglich – einen alten Regenschirm mitbringen sowie eine Lupe oder Lupendose mitbringen sowie Marmeladengläser oder ähnliche Gefäße!

Sonntag, 29. April 2012, 15-17.15 Uhr

3 Ustd. • 6,- €/k.E.

Treffpunkt: Ecke Monschauer Straße/Siegelallee, Parkplatz beim Eismännchen

Aachener Stadtviertel: Hier parkten einst die Straßenbahnen

Rundgang
01222

Dr. Holger A. Dux

Zwischen Blücherplatz und Ostfriedhof liegt ein nicht so bekanntes Stadtquartier: Hier ließ die Stadt verschiedene Wohnsiedlungen in günstiger Lage zu den Gewerbebetrieben bauen. Die Garage für die roten Straßenbahnwagen kann man noch heute sehen. In den roten Sheddach-Hallen werde heute die Wagen für den Rosenmontagszug untergestellt. Die alte evangelische Schule an der Aretzstraße und das Direktorenwohnhaus des Direktors der Stadtwerke bilden die attraktiven Beispiele aus der Epoche des Historismus.

Sonntag, 6. Mai 2012, 14-16 Uhr

2 Ustd. • 5,- € /k.E.

Treffpunkt: auf dem Blücherplatz vor dem Eingang der Musikschule

Wilde Kräuter und Küchenkräuter Sammeln in der Natur, Anbau im Garten und Verwendung in der Küche

Exkursionen

Ina Sukkau

Wilde Kräuter sind nicht nur essbar, sondern auch sehr gesund und schmackhaft! Besonders im Frühsommer sind Brennnessel, Gundermann, Löwenzahn und Co. schön zart und im Salat, auf Brot oder als Suppe gut zu verwenden. Zu Beginn erfahren die Teilnehmenden auf einer einstündigen Wanderung, wie Wildkräuter sicher zu erkennen und am besten zu sammeln sind. Im Anschluss wird im Garten der Referentin der Anbau von Wild- und Küchenkräutern und deren Verwendung erläutert und einfache Rezepte ausprobiert. Es darf natürlich auch von leckeren Unkräutern viel und gerne probiert werden!

Max. 15 Teilnehmende

- 06250 **Sonntag, 6. Mai 2012, 14-17.45 Uhr**
5 Ustd. • 8,- €/k.E.
- 06251 **Sonntag, 12. Mai 2012, 14-17.45 Uhr**
5 Ustd. • 8,- €/k.E.
Treffpunkt: Aachen-Sief, Wilbankstraße 139,
Privatgarten Ina Klemmer

Von der Nachricht zur gedruckten Zeitung Führung durch den Zeitungsverlag Aachen

01224

Der Aachener Zeitungsverlag, der die Aachener Nachrichten und die Aachener Zeitung herausgibt, ist der größte Presseverlag in unserer Region. Bei einem Besuch in seinem Haus erleben die Teilnehmenden die Entstehung einer Tageszeitung: von der Nachrichtenmeldung über die Arbeit in der Redaktion bis hin zu Druck und Vertrieb. Und man lernt zu schätzen, wie viel Arbeit in der Erstellung einer Tageszeitung steckt.

Max. 14 Teilnehmende

Mittwoch, 9. Mai 2012, 20.30-23.30 Uhr

4 Ustd. • 5,- €/k.E.

Den genauen Treffpunkt erfahren Sie bei der Anmeldung in der VHS.

Der jüdische Friedhof in Aachen

Rundgang

Sebastian Elverfeldt

01254

Die ältesten Gräber auf dem jüdischen Friedhof stammen aus den zwanziger Jahren des 19. Jahrhunderts; somit ist der jüdische Friedhof ältestes erhaltenes Zeugnis einer jüdischen Gemeinde in Aachen. Dargestellt werden die Geschichte des Friedhofes und die Geschichte der auf ihm bestatteten Familien.

Männer tragen bitte eine Kopfbedeckung.

Sonntag, 13. Mai 2012, 10-12 Uhr

2 Ustd. • 5,- €/k.E.

Den genauen Treffpunkt erfahren Sie bei der Anmeldung in der VHS.

Aachener Stadtviertel: Gastliche Stätten in der Altstadt

Rundgang
01226

Christoph Esser



Hof, Fischmarkt und Pontstraße haben sich in den letzten Jahren zum sommerlichen Wohnzimmer der Stadt entwickelt. Hier treffen sich die Menschen in ihrer Freizeit. Manche dieser gastlichen Stätten bestehen schon seit mehr als hundert Jahren. Postwagen, Maus am Dom, Dürerstuben, Schwan und Einhorn haben bis heute ihren Namen über die Stadtgrenzen behalten. Bei einem Rundgang wird ihre Geschichte in angenehmer Atmosphäre bei dem ein oder anderen Gläschen vorgestellt.

Freitag, 18. Mai 2012, 18-20 Uhr

2 Ustd. • 5,- € /k.E., Getränke auf eigene Rechnung

Treffpunkt: Markt beim Karlsbrunnen

Alternative Stadtrundfahrt zu Stätten von Nazi Herrschaft, Verfolgung und Widerstand in Aachen

Stadtrundfahrt
01522

Yvonne Hugot-Zgodda

Die etwa 2 ½stündige Busfahrt geht kreuz und quer durch Aachen, vorbei an Orten, die für die Menschen der Stadt in der Nazizeit eine besondere Bedeutung hatten: das ehemalige Gestapo-Hauptquartier, die Gräber sowjetischer Zwangsarbeiter und Zwangsarbeiterinnen, der Platz der ehemaligen Synagoge. Anhand dieser Punkte wird ersichtlich, wie das alltägliche Leben im Aachen der Nazizeit aussah, wie es den Juden in unserer Stadt erging, wie Widerstand gegen die Nazis geleistet wurde, welche Spuren der Krieg hinterlassen hat. Auch ein kurzer Besuch auf dem jüdischen Friedhof steht auf dem Programm dieser nachdenklich machenden Stadtrundfahrt.

Sonntag, 20. Mai 2012, 10-13 Uhr

3 Ustd. • 10,- € /k.E., für Jugendliche im Rahmen der verfügbaren Plätze frei

Treffpunkt: Bushaltestelle Sandkaulstraße
Voranmeldung erforderlich!

Die Yunus Emre Moschee

Führung
01264

Bei diesem Besuch wird das neue Bauvorhaben *Begegnungszentrum Yunus Emre Moschee* vorgestellt. Auf folgende Fragestellungen wird besonders eingegangen werden: Wie wird die neue Moschee aussehen? Was soll im Begegnungszentrum angeboten werden? Welche Möglichkeiten bietet dieses Projekt?

Mittwoch, 23. Mai 2012

3 Ustd. • 5,- € /k.E.

Uhrzeit und Treffpunkt erfahren Sie bei der Anmeldung in der Volkshochschule.

Aachener Stadtviertel: Brunnen und Denkmäler

Rundgang
01228

Dr. Holger A. Dux

Wer kennt Sie nicht, die schönen Brunnen von Aachen, die seinerzeit bei der Anlage der Fußgängerzonen wie Pilze aus dem Boden schossen. Bildhauer haben sich Gedanken um ihre Funktion und ihre Ästhetik gemacht, während die Mäzene häufig das letzte Wort der Entscheidung sprachen. Doch gibt es neben Puppenbrunnen und Hotmannspief noch viele weitere Skulpturen in der Stadt. Sie werden aufgespürt und vorgestellt – als Ergänzung zu einer Vortragsreihe über Aachener Bildhauer im letzten Semester.

Samstag, 2. Juni 2012, 14-16 Uhr

2 Ustd. • 5,- €/k.E.

Treffpunkt: am Theaterplatz vor dem Theater

Aachen aus französischem Blickwinkel

– mit französischem Gaumen

Stadtführung und Weindegustation
11836

*Dr. Holger A. Dux,
Horst Hermann*

Hausnummern – eine französische „Erfindung“ in Aachen – und vieles andere mehr gibt es zu entdecken bei einem Rundgang vom Türe-Lüre-Ließje-Brunnen bis zum Denkmal des Penn-Soldaten. Im Anschluss, ab 18.15 Uhr



werden circa fünf französische Weine zur Verkostung gereicht. Neben der Verkostung werden Themen wie Rebsorten, Qualitäts-sorten, Klassifizierungen, Regionen und ihre Kennzeichnung erörtert.

Min. 8, max. 12 Teilnehmende

Sonntag, 3. Juni 2012

Führung: 16-18.15 Uhr,

Treffpunkt: Elisenbrunnen, Rotunde

Degustation: 18.15-20.30 Uhr,

Barrique Aachen, Markt 7

6 Ustd. • 25,- €/k.E.

Die Verzehrumlage in Höhe von 9,- € wird zu Beginn der Verkostung abgerechnet.

Die Synagoge in Aachen

Führung

01266



Der etwa zweistündige Besuch bietet einen ersten Überblick über die Geschichte des Judentums, die Grundbegriffe der Religion, den Ablauf des Gottesdienstes.

Die Führung wird in Zusammenarbeit mit der Jüdischen Kultusgemeinde Aachen durchgeführt. Männliche Besucher bringen bitte eine Kopfbedeckung mit.

Montag, 4. Juni 2012

3 Ustd. • 5,- €/k.E.

Uhrzeit und Treffpunkt erfahren Sie bei der Anmeldung in der Volkshochschule.

Dem Dom aufs Dach gestiegen

Führung
01230

Helmut Maintz



Wer kennt nicht den Aachener Dom, das „Mönster“, wie er liebevoll von den Aachenern genannt wird. Staunend steht der Betrachter vor den mächtigen Mauern des Oktogons und den riesigen Fenstern der Chorthalle. Ganz neue Dimensionen ergeben sich in luftigen Höhen, die über enge Wendeltreppen zu erreichen sind. Hier reizt nicht nur der Blick über das Aachener Zentrum. Spannend ist der Weg über Galerien und entlang der Dächer. Stahlträger, Gewölbekappen und teilweise noch aus dem Mittelalter stammende Holzbalken fügen sich zu einer eigenen Welt, die normalerweise nicht zu sehen ist. Sie zu entschlüsseln, hilft er Aachener Dombaumeister, Dipl.-Ing. Helmut Maintz. Vieles wird verständlich und vielleicht kann man auch nachvollziehen, was die Aachener Domwache in den Bombennächten des 2. Weltkrieges geleistet hat, um dieses Bauwerk zu retten.

Mittwoch, 6. Juni 2012, 16-17.30 Uhr

2 Ustd. • 10,- €/k.E., in dem Betrag enthalten ist eine Spende zu Gunsten der Aktion *Der Aachener Dom braucht Hilfe*

Treffpunkt wird bei Anmeldung bekanntgegeben.

Frauen in Aachen

Rundgang
01232

Yvonne Hugot-Zgodda

Wer sich mit der Geschichte Aachens beschäftigt, trifft immer wieder auf Frauen, die zu ihren Lebzeiten neue Wege gegangen sind und bis heute Spuren hinterlassen haben, wie Franziska Schervier oder Clara Fey. Auf dem etwa zweistündigen Spaziergang begeben wir uns auf ihre Spuren. Unser Weg führt uns vorbei an Schulen, Klöstern und der Hochschule und an vielleicht längst vergessenen Orten, die durch Frauen entscheidend geprägt wurden.

Sonntag, 17. Juni 2012, 14-16 Uhr

2 Ustd. • 5,- €/k.E.

Treffpunkt: Hotmannspieß an der Sandkaulstraße

Einblicke in den Bienenstaat und die Imkerei

Exkursion

Ludger Wirooks

für Erwachsene und Kinder ab 5 Jahren

06232

G&k

Nicht jeder hat die Gelegenheit, eine Imkerei zu besuchen, und schon gar nicht, die Bienen in ihrem Stock zu beobachten. Solche Einblicke wird uns der Besuch der Aachener Hochschulimkerei bieten. Durch ein spezielles Glas hindurch können wir die Bienenkönigin entdecken und den Bienen bei ihren täglichen Arbeiten wie Honig machen, Waben reinigen oder Füttern der Brut zusehen. Des Weiteren wird auch erklärt, wie aus dem von den Bienen gesammelten Nektar der Honig entsteht.

Max. 20 Teilnehmende

Sonntag, 24. Juni 2012, 15-17.15 Uhr

3 Ustd. • 6,-/5,- €

Treffpunkt: Aachen-Hörn, kleiner Parkplatz an der Kreuzung von Melatener Straße und Hainbuchenstraße

Stadttouren

Die Bilal-Moschee in Aachen

Führung

01268

Der etwa zweistündige Besuch bietet einen ersten Überblick über die Geschichte des Islam, Grundbegriffe der Religion, Abläufe der Gebete.

Montag, 25. Juni 2012

3 Ustd. • 5,- €/k.E.

Die Führung wird in Zusammenarbeit mit dem Islamischen Zentrum Aachen durchgeführt.

Uhrzeit und Treffpunkt erfahren Sie bei der Anmeldung in der Volkshochschule.

Der Ostfriedhof

Rundgang

01256

Dr. Holger A. Dux

Als die Städte im ausgehenden 18. Jahrhundert immer größer wurden, verbot man Beisetzungen in der Innenstadt. Damals wurde der heute noch bestehende Ostfriedhof angelegt und 1803 eingeweiht. Heute steht die Anlage unter Denkmalschutz. Viele der erhaltenen Grabsteine zeigen eindrucksvoll den Wandel vom Umgang mit dem Tod. In jeder Stilperiode entstanden einzigartige Grabdenkmäler.

Besonders auffallend sind die im frühen 20. Jahrhundert entstandenen Anlagen, die ganz eindeutig von den Vorstellungen der Auftraggeber nach Repräsentation bestimmt werden. Der Rundgang bietet nicht nur kunst- und kulturhistorische Informationen, sondern ist eine gute Gelegenheit, die Stadtgeschichte neu zu entdecken. Viele Namen von führenden Persönlichkeiten, von Fabrikanten, Künstlern oder Ordensfrauen sind selbst Jahrzehnte nach ihrem Tode noch präsent.

Samstag, 8. Juli 2012, 14-16 Uhr

2 Ustd. • 5,- €/k.E.

Treffpunkt: Am Haupteingang am Adalbertsteinweg

Liebeshändel und Badefreuden – auf den Spuren der Aachener Thermalquellen und Bäderkultur

Rundgang
01234

Ulla Borsch

Seit Urzeiten sprudeln heilkräftige Thermalquellen in Aachen. Nach den Anfängen als römisches Militärbad und mittelalterlicher Badeort baute man nach dem großen Stadtbrand sprichwörtlich auf das Wasser. Die neuen Kuranlagen mit Brunnen und Bädern führten zahlreiche prominente Badegäste, aber auch Lebemänner und Glücksspieler wie Casanova nach Aachen. Ihre pikanten Affären und indiskreten Geschichten förderten den legendären Ruf Aachens als das Modebad von europäischem Rang. Später gerieten die medizinischen Aspekte der heißen Quellen in den Vordergrund, die Zeiten der galanten Ausschweifungen des Rokoko waren vorbei. Während des Rundgangs besichtigen wir die Quellkammer der Kaiserquelle am Büchel und die dortige Ausstellung zur Thermalwasseroute der *Bürgerstiftung Lebensraum Aachen*. Die Führung endet mit einem Umtrunk am Elisenbrunnen. Bitte Trinkbecher mitbringen. Maximal 20 Teilnehmende, daher bitten wir um vorherige Anmeldung unter Telefon: 0241 4792111.

Donnerstag, 12. Juli 2012, 16-18 Uhr

2 Ustd. • 12,- €/k.E. inklusive Besichtigung der Quellkammer der Kaiserquelle

Treffpunkt: Fischmarkt, am „Fischpüddelchen“



Aachener Stadtviertel: Von Bildchen und Preuswald

Rundgang
01236

Dr. Holger A. Dux

Um Wohnraum für viele zu bauen, plante nicht nur die Stadt Aachen einige Siedlungen am Stadtrand, die heute gerne als Trabantenstädte bezeichnet werden. An der geschlungenen, nach der Partnerstraße Reims benannten Straße stehen verschiedene große Häuser, deren höchstes mit einem öffentlichen Hallenbad eine kleine Anhöhe betont. Der Reiz einer in sich geschlossenen Wohnsiedlung waren die Nähe der Einkaufsmöglichkeiten, Schule, Nebenstelle der Stadtbücherei und das Gemeindezentrum. Die Siedlung entstand in unmittelbarer Nähe des Weilers Bildchen. Kurz nach dem Krieg hatte man einen großen Teil des Geländes abgetrennt und unter belgische Verwaltung gestellt. Die Geschichte von Bollenien, benannt nach dem zuständigen General, zeigt einen weiteren Aspekt.

Mittwoch, 25. Juli 2012, 14-16 Uhr

2 Ustd. • 5,- €/k.E.

Treffpunkt: vor dem Gemeindezentrum,
Reimser Straße

„Da hab ich gesehen alle herrlich Köstlichkeit ...“

**– Auf den Spuren Albrecht Dürers durch
das mittelalterliche Aachen**

Rundgang
01238

Ulla Borsch

Der Maler Albrecht Dürer reiste 1520 nach Aachen, um sich von Karl V. die Rente bestätigen zu lassen. Während seines Aufenthaltes erlebte er nicht nur die prunkvolle Krönungszeremonie des jungen Königs, er fertigte auch Skizzen von Dom und Rathaus und führte Tagebuch. Ein Rundgang auf seinen Spuren wird zu einer spannenden Zeitreise in das

mittelalterliche Leben der freien Reichsstadt
Aachen.

Mittwoch, 15. August 2012, 16-18 Uhr

2 Ustd. • 5,- €/k.E.

Treffpunkt: Fischmarkt am „Fischpüddelchen“

Aix-la-Chapelle – une „Bonne Ville“

Aachen in der französischen Zeit

Rundgang

Ulla Borsch

01240



Mit dem Einmarsch der Truppen Napoleons wurde aus der freien Reichsstadt eine französische Stadt. Gefördert von Kaiser Napoleon, der sich als zweiter Karl der Große sah und Aachen den Ehrentitel „Bonne Ville“ verlieh, erlebte die Stadt einen ungeahnten Aufschwung und eine wirtschaftliche Blüte. Dieser abwechslungsreiche Spaziergang führt uns zu zahlreichen Gebäuden und Exponaten, die bis heute von diesem spannenden Stück Stadtgeschichte erzählen.

Donnerstag, 16. August 2012, 16-18 Uhr

2 Ustd. • 5,- €/k.E.

Treffpunkt: Rathaus, Rathauptreppe, Markt

Astronomische Führungen

Der Sternenhimmel über Aachen

Öffentliche Himmelsbeobachtung

05001

Öffentliche Himmelsbeobachtungen sind alte Tradition in der Aachener Sternwarte. Soweit das Wetter es zulässt, besteht die Möglichkeit zu eigener Beobachtung unter Anleitung am Teleskop in der Kuppel. Bei kalter Witterung bitte an warme Kleidung denken.

Die Führungen finden jeden Samstag (außer in den Monaten Juni und Juli, teilweise in den Schulferien und an gesetzlichen Feiertagen) statt.

Bei bedecktem Himmel wird ein Vortrag zur Einführung in die Astronomie mit Demonstration des Fernrohres angeboten.

Führungsbeginn bitte beachten:

20 Uhr (Winterzeit)

21 Uhr (Sommerzeit)

Entgelt: 3,-/2,- € (Abendkasse)

Sternwarte, Am Hangeweier 23, AVV-Linie 2

Gruppenführungen in der Sternwarte

05101

Das Sternwarten-Team

Mit diesem Angebot wendet sich die Sternwarte an Familien, Schulen, Vereine, Firmen und Behörden, die unter qualifizierter Anleitung einen Blick auf den Sternenhimmel über Aachen werfen möchten. Die Anmeldung erfolgt über die Volkshochschule, nachdem vorher ein Termin mit Kurt Schaefer, Telefon: 0241 5153025 vereinbart worden ist.
Sternwarte, Am Hangeweier 23, AVV-Linie 2

Narzissen am Lontzener Bach

Wanderung
06211

Michael Zobel

Beginnend am Casinoweier geht es entlang der Göhl hinauf zur sagenumwobenen Emma-burg in Kelmis, dann Richtung Lontzen, hinunter in das Lontzener Bachtal. Hier erwarten uns tausende von blühenden Narzissen, Schlüsselblumen und Duftveilchen. Auf der alten Bergwerkshalde am Oskarstollen lernen wir die Mineralien kennen, nach denen im Laufe der letzten Jahrhunderte geschürft wurde. Über die alte Lorentasse geht es am Bach entlang zurück nach Kelmis. Bitte festes Schuhwerk und dem Wetter angepasste Kleidung mitbringen.

Samstag, 24. März 2012, 11-15 Uhr

5 Ustd. • 8,-/6,- €

Treffpunkt: Parkplatz Casinoweier Kelmis, Lütticher Straße

Die Kröten sind los

Frühlingswanderung
für Familien im Hergenrather Wald
06212

Michael Zobel

G&k

Der Frühling hat begonnen: Zeit für die Krötenwanderung. Oder sind es doch vielleicht die Frösche? Wer trägt hier wen auf dem Rücken zum Teich? Dies wird erforscht und beobachtet auf der Entdeckungsreise zwischen Hergenrath und Wolfsheide. Außerdem sind da noch verschiedenste Tierspuren, der Dachsbau, versteinertes Holz ...

Bitte festes Schuhwerk und dem Wetter angepasste Kleidung mitbringen.

Max. 25 Teilnehmende

Sonntag, 25. März 2012, 11-14 Uhr

4 Ustd. • 6,-/5,- €

Treffpunkt: Wanderparkplatz Promenadenstraße Hergenrath/Belgien

Vom Indemann an die Indeaue

Historisch-naturkundliche Wanderung (8 km)

Irene Krebs

06220

Vom Indemann führt uns der Treppenweg direkt zur Aussichtsplattform am Rande des Tagebaus. Hier bietet sich uns der derzeit wohl spektakulärste Einblick in den Tagebau Inden. Anschließend wandern wir an der renaturierten Inde entlang. Auf dem Rückweg zum Indemann streifen wir zunächst Lamersdorf und besteigen dann die Goldsteinkuppe, die Abraumhalde des ehemaligen Tagebaus Zukunft.

Am Ende der Wanderung lockt der herrliche Panoramablick vom Indemann!

Bitte festes Schuhwerk anziehen, die Wege sind teilweise recht steil und uneben.

Max. 16 Teilnehmende

Sonntag, 25. März 2012, 11-14.30 Uhr

4 Ustd. • 8,-/6,- €

Treffpunkt: Parkplatz am Fuß des Indemanns

Eiflia Sacra XVI

Aus Ruinen neu erstanden

Studienfahrt

Christoph Wendt

10131

Besucht werden die Pfarrkirche in Gondelsheim bei Prüm und die Liebfrauenkirche in Bitburg. Dazwischen liegt mit der Pfarrkirche von Fleringen eine vollkommen bewahrte mittelalterliche Kostbarkeit. Mittagseinkehr ist in Bitburg geplant.

Am Nachmittag wird die romanisch-gotische Bartholomäuskirche in Meckel besucht und mit dem Felsenweiher von Erzen ausnahmsweise nicht eine Kirche, sondern das einzigartige Sozialwerk eines Eifeler Dorfpfarrers bewundert.

Anschließend ist noch ein Abstecher zur uralten Turmkirche von Ferschweiler geplant,

bevor es nach einer Einkehr zu Kaffee und Kuchen zurück geht nach Aachen.

Samstag, 14. April 2012, 8-20 Uhr

Abfahrt: 8 Uhr am Busparkplatz untere Sandkaulstraße

Kosten: 49,- €, inklusive Fahrt, Führung und Begleitung

Stadtporträt Euregio: Maastricht auf anderen Wegen

Rundgang
01300

Antje Wiese

Wer hat nicht schon mal einen Tag im wunderbaren Maastricht verbracht? Doch haben Sie die Stadt schon mal abseits der Einkaufsbe-
reiche erkundet?

Diese Tour führt Sie auf etwas anderen, doch nicht weniger interessanten Wegen durch Maastricht.

Samstag, 21. April 2012, 11-13 Uhr

2 Ustd. • 5,- € /k.E.

Treffpunkt: am Kiosk an der St. Servatius-
Brücke. Eigene Anfahrt nach Maastricht

Kennen Sie Vaals? Bestimmt?

Rundgang
01302

Antje Wiese

Sie lernen mehr als nur die Einkaufsrouten dieses kleinen Grenzstädtchens kennen. Heute zieht der Ort die Aachener aufgrund der liberalen Öffnungszeiten an; früher war es die freiere Religionsausübung. Im historischen Kern der Stadt erfahren Sie mehr über Geschichte und Geschichten dieses für die Aachener so bedeutenden Gren-
zortes.

Sonntag, 22. April 2012, 11-12.30 Uhr

2 Ustd. • 5,- € /k.E.

Treffpunkt: Vaalser Straße/Ecke Püngeler-
straße (MamaMia)

Entlang der Rur bei Jülich Barmen

Historisch-naturkundliche Wanderung (12 km)

Irene Krebs

06221

Die Wanderung führt an der Rur bei Jülich-Barmen entlang und im Anschluss um den Barmener See. Kleine kulturelle Highlights am Wegesrand sind das Wasserschloss Kellenberg aus dem 15.-16. Jahrhundert und der zum Schloss gehörende kleine Waldfriedhof. Im Frühling erfreuen den Naturliebhaber die vielen blühenden Waldhyazinthen. Die Hyazinthen verwandeln den Waldboden in ein blaues Blütenmeer.

Bitte festes Schuhwerk anziehen, die Wege sind teilweise recht steil und uneben.

Max. 16 Teilnehmende

Sonntag, 29. April 2012, 11-15.30 Uhr

5 Ustd. • 8,-/6,- €

Treffpunkt: Parkplatz am Ende der Seestraße in Barmen (nähe Sportplatz)

Ein Land zum Genießen – das südliche Maastal

Exkursion

Helene Bings

01350

Unsere Ausflug führt mitten in die Ardennen, in ein Land, das geradezu gesegnet ist mit einem unermesslichen Reichtum an Burgen, Schlössern und Gärten.

Dazu gehören die imposanten Wassergärten von Annevoie aus dem 17./18. Jahrhundert mit Elementen aus dem französischen, italienischen und englischen Gartenbau auch die Gärten der drei Philosophen genannt.

Im Tal der Molinee legen wir eine Pause in einem stilvollen Restaurant ein, bevor wir das Schloss von Lavaux-Sainte-Anne besuchen. Das imposante, im Renaissance-Stil erbaute Wasserschloss ist die einzige Flachlandburg in den Ardennen. Weithin sichtbar sind die originellen Glockendächer der Türme, die das

massige Bauwerk schützend umschließen, während uns im Inneren drei Museen mit dem Leben der Herrscher und Bauern im 17. und 18. Jahrhundert bekannt machen.

Weiter führt der Weg uns durch das Maastal in das malerische Condroz nach Purnode, einem verträumten Weiler im Tal des Bocq, dessen Wasser genutzt werden, um in der Brasserie du Bocq ein köstliches Bier zu brauen. Nach einer Besichtigung der Brauerei, die in sechster Generation in Familienbesitz ist, steht die Verkostung des köstlichen Gebräus an, ehe wir die Heimreise antreten.

Samstag, 5. Mai 2012, 9-20.30 Uhr

Abfahrt: 9 Uhr, Busparkplatz Sandkaulstraße
Kosten: 68,- €/k.E., einschließlich Busfahrt, Führungen, Eintritte in Annevoie und Lavaux Saint Anne, Brauereibesichtigung und Mittagessen

Lüttich – die „feurige“ Stadt

Rundgang
01304

Antje Wiese

Lüttich ist eine Stadt für den zweiten Blick: abseits der großen Straßen entlang der Maas hat eine reiche Geschichte ihre Spuren in der Stadt hinterlassen. Historische und moderne Gebäude, stille und lebendige Straßen und Plätze, interessante Ein- und Ausblicke bietet diese Tour.

Samstag, 12. Mai 2012, 11-13 Uhr

2 Ustd. • 5,- €/k.E.

Treffpunkt: Eingang Fürstbischöfliches Palais,
Place St. Lambert

Eigene Anreise nach Lüttich

Durch das wasserreiche Broichbachtal

Historisch-naturkundliche Wanderung (8 km)

Irene Krebs

06222

Herzogenrath ist seit dem Hochmittelalter mit der niederländischen Nachbarstadt Kerkrade verbunden. Bildeten beide früher den Kern des Landes Rode, so bilden sie heute die symbolische Doppelstadt Eurode. Mehr als acht Jahrhunderte prägte der Bergbau das Leben der Menschen im Lande Rode. Wenn wir heute durch das idyllische Broichbachtal mit seinen vielen Seen streifen, erinnert fast nur noch der Ausblick auf die markante Haldenlandschaft an diese Ära.

Bitte festes Schuhwerk anziehen, die Wege sind teilweise recht steil und uneben.

Max. 16 Teilnehmende

Sonntag, 27. Mai 2012, 11-14 Uhr

4 Ustd. • 8,-/6,- €

Treffpunkt: Vor dem Restaurant Seehof,
Erkensmühle 21, Herzogenrath

Höllenkessel und Hexenbesen, oh schaurig ist das Moor

Familienwanderung im Brackvenn

Michael Zobel

06210

G&k

Wollgras und Palsen, Torf und Sonnentau, Moorfrosch und Fieberklee, das sind einige der Themen auf unserer Wanderung über die Stege und Wiesenwege des Brackvenns bei Mützenich, vorbei an alten Torfstichen und zum Quellgebiet des Getzbaches. Unterwegs gibt es Gelegenheit zum Picknick und zu Spielen rund um Wald und Venn.

Bitte festes Schuhwerk und dem Wetter angepasste Kleidung mitbringen.

Samstag, 16. Juni 2012, 11-15 Uhr

5 Ustd. • 8,- €/k.E.

Treffpunkt: Parkplatz Nahtsief an der Straße
Eupen-Mützenich

Historische Bahnhöfe in der Region

Studienfahrt
01306

Dr. Holger A. Dux

Jeder kennt Sie, jeder hat sie schon einmal gebraucht. Der Schwerpunkt dieser Rundfahrt liegt auf den historischen Bahnhofsgebäuden, die in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts gebaut worden sind.

Von Aachen aus führt der Weg über Stolberg und Eschweiler nach Düren. Bei einem Getränk kann man feststellen, wie sich die Funktion der Stationsgebäude vom Abfahrtspunkt der Eisenbahn zum Verwaltungs- und Einkaufsgebäude verändert hat.

Die Busfahrt wird in Kooperation mit der Regionalverband Euregio Aachen im Rheinischen Verein für Denkmalpflege in Köln durchgeführt.

Samstag, 23. Juni 2012, 14-18 Uhr

Abfahrt: 14 Uhr, Busparkplatz Sandkaulstraße, Zustieg am Parkplatz Waldfriedhof an der Monschauer Straße ist möglich

Kosten: 25,- €/k.E., einschließlich Busrundfahrt, Führungen



Schlösserwanderung im Tal der Rur

Historisch-naturkundliche Wanderung (9,5 km)

Irene Krebs

06223

Diese grenzüberschreitende Wanderung verbindet höchst unterschiedliche kulturelle Highlights im idyllischen Tal der Rur: Wir lernen die Schlösser Rimbürg und Zweibrüggen kennen. Zudem durchqueren wir den Willy-Dohmen-Park, der für seine zahlreichen Skulpturen aus der Majakultur bekannt ist.

Später können wir je nach Wetterlage dem Spiel einer sogenannten Klangbrücke lauschen. Auf dem Rückweg erkunden wir schließlich die Ruine eines römischen Badehauses.

Bitte festes Schuhwerk anziehen, die Wege sind teilweise recht steil und uneben.

Max. 16 Teilnehmende

Sonntag, 1. Juli 2012, 11-15 Uhr

5 Ustd. • 8,-/6,- €

Treffpunkt: Parkplatz vor dem Bahnhof Übach-Palenberg



Stadtporträt Euregio – Maastricht und das Universitätsviertel

Rundgang
01308

Dr. Holger A. Dux



Vom Vrijthof aus geht es durch ein eher unbekanntes Stadtviertel, das Kommelkwartier. An den Straßennamen ist zu erkennen, dass sich hier verschiedene geistliche Orden niedergelassen haben. Ihre Bauten sind auch heute noch zu sehen, wenn sie auch meistens einer neuen Nutzung zugeführt wurden. Von der spätmittelalterlichen Bebauung über die prächtigen Beispiele der Zwischenkriegsjahre reicht das vorgestellte Spektrum bis in die heutige Moderne.

Rund um die Maastrichter Universität blüht das Leben in verborgenen Winkeln, malerischen Sträßchen und reizvollen Plätzen.

Samstag, 21. Juli 2012, 14-16 Uhr

2 Ustd. • 5,- € /k.E.

Treffpunkt: Am Vrijthof 18, vor dem Museum Spaans Gouvernement; eigene Anfahrt nach Maastricht

Die Federzeichnungen von Henri Matisse

Studienfahrt zur Ausstellung
im Musée Matisse in Le Cateau-Cambrésis
10110

Dr. Eugen Rüter



Porträts, Masken, Akrobaten,
Platanen:

Die Federzeichnungen mit
chinesischer Tinte beginnen
1946 mit einem Porträt des
bevorzugten Modells von
Matisse: Lydia.

In der Kapelle, die Matisse
in Vence ausmalt, bedecken
die Federstrichzeichnungen
die Mauern mit einer Jung-
frau mit Kind umgeben von
Blumen und einem Kreuz-
weg. „Das tiefste Drama
der Menschheit“ nannte es

Matisse. Matisse zeichnete und malte zugleich,
ausgehend von extremer linearer Einfachheit
oder durch den chromatischen Farbauftrag,
um die spirituellen Dimensionen zu erreichen,
die er suchte.

Leistungen: Busfahrt, Eintritt und Führung
durch die Ausstellung sowie durch das Musée
Matisse, 3-Gänge-Menü in einer alten Brauerei
in der Nähe des Museums

Führungen: Hartmut Reichel

Samstag, 4. Februar 2012, 8.30-20.30 Uhr

Abfahrt: 8.30 Uhr, Busparkplatz Sandkaul-
straße

Kosten: 69,- €/k.E., inklusive Fahrt, Eintritt,
Begleitung und Menü

Victoria and Albert, *Art and Design for all*

Studienfahrt zur Bundeskunsthalle Bonn *Dr. Carola Weinstock*
10111

Das Victoria and Albert Museum in London ist das weltweit führende Museum für Kunst und Design. Die Ausstellung erzählt die Entstehungsgeschichte und illustriert den Einfluss dieses faszinierenden Museums, das seit seiner Gründung 1857 eine unerschöpfliche Quelle der Inspiration, Innovation und des Wissens darstellt.

Für diese einmalige Ausstellung leiht das Victoria and Albert Museum zum ersten Mal in seiner Geschichte über 400 spektakuläre Objekte aus: Meisterwerke der schönen und angewandten Kunst – Möbel, Keramik, Porzellan, Textilien, Skulpturen und Schmuck – sowie Schätze aus Indien, China, Japan und dem Mittleren Osten. Sie werden durch weitere erlesene Leihgaben aus der Royal Collection, dem Berliner Kunstgewerbemuseum und dem Museum of Applied Arts in Budapest ergänzt. Die Ausstellung steht unter der Schirmherrschaft S.K.H. des Prinzen von Wales.

Samstag, 11. Februar 2012, 9.30-ca. 16 Uhr

Abfahrt: 9.30 Uhr am Busparkplatz untere Sandkaulstraße

Kosten: 42,- €/k.E., inklusive Fahrt, Führung, Eintritt und Begleitung



Nomaden der Lüfte – Exkursion zu den Wildgänsen

Fotoworkshop Naturfotografie

Uwe Schmidt

– Naturschutzgebiet Düffel

11414

Jedes Jahr finden sich rund 150 000 Blässgänse und 10-20 000 Saatgänse aus Sibirien in dem Gebiet zwischen Wesel und dem niederländischen Nimwegen zur Überwinterung am Niederrhein ein. Der Fotoworkshop zu den Wildgänsen wird mit vielen praktischen Tipps und Tricks zum Thema Natur-Fotografie durchgeführt. Fragen zur Fotografie werden nach Teilnehmendenwünschen besprochen.

Der Fotodesigner Uwe Schmidt führt Sie auf dieser Tour zu seinen persönlichen Lieblingsplätzen, in die Landschaftsräume der Rheiniederung, in die Naturschutzgebiete der Düffel, wo es natürlich auch viele landschaftliche Höhepunkte zu sehen gibt. Am richtigen Ort mit professioneller Unterstützung das Naturschauspiel Wildgänse zu erleben und zu fotografieren, wird dadurch bei günstigen Beobachtungsbedingungen möglich.

Sonntag, 19. Februar 2012, 8-20 Uhr

Abfahrt: 8 Uhr am Busparkplatz untere Sandkaulstraße

Kosten: 51,- €, zuzüglich Busfahrt, (zwischen 46,- und 26,- € abhängig von Anzahl der Teilnehmenden)



Reise durch die Kulturen der Welt – Rautenstrauch-Joest-Museum Köln

Studienfahrt
10112

Birgit Esser



Das *Rautenstrauch-Joest-Museum – Kulturen der Welt* wurde Ende 2010 neu eröffnet. Auf einer Fläche von 3 600 m² zeugen Objekte und Installationen von der unermesslichen Vielfalt der Lebensweisen, religiösen Überzeugungen und Identitätszugehörigkeiten auf der Welt. Schwerpunkte des Museums sind die alten südostasiatischen Hochkulturen, die Indianerkulturen Amerikas sowie Ozeanien. Von Puppen des indonesischen Marionettentheaters bis zu den Tipis der nordamerikanischen Ebenen präsentiert das neue Museum seine Sammlung als spannende und innovative Entdeckungsreise. Zahlreiche Audio- und Videoinstallationen laden zur Interaktion ein. Nach dem Museumsbesuch haben Sie Zeit für einen Besuch der Kölner City.

Samstag, 3. März 2012, 9-16 Uhr

Abfahrt: 9 Uhr am Busparkplatz untere Sandkaulstraße

Kosten: 31,- €, inklusive Fahrt, Eintritt, Führung und Begleitung

Edvard Munch – Der moderne Blick

Studienfahrt nach Frankfurt

Dr. Carola Weinstock

10113

Edvard Munch wird für seine ausdrucksstarke symbolistische Malerei gefeiert und gilt als Bahnbrecher des Expressionismus. Die Ausstellung in der Schirn-Kunsthalle in Frankfurt ist in Zusammenarbeit mit dem Centre Pompidou Musée National d'Art Moderne in Paris entstanden. Sie bietet eine neue Sicht auf sein Schaffen. Erstmals wird Munchs Auseinandersetzung mit modernen Aufnahmetechniken wie Fotografie und Film oder zeitgenössischen Bühnenbildern in den Fokus der Aufmerksamkeit gestellt. In Ergänzung zu den rund 60 Gemälden und 20 Arbeiten auf Papier ist ein Kapitel Munchs eigenen Versuchen in den Bereichen Fotografie und Film gewidmet. Gezeigt werden 50 Fotografien in zeitgenössischen Abzügen sowie vier Filme Munchs. Ein weiterer Aspekt der Ausstellung zeigt, wie der Künstler ein und dasselbe Sujet in Zeichnungen, in der Fotografie, der Malerei, der Grafik und sogar der Bildhauerei verarbeitet hat. Nach der Führung durch die Ausstellung bleibt Zeit für eigene Erkundungen in der Frankfurter Innenstadt.

Samstag, 10. März 2012, 7.30-20.45 Uhr

Abfahrt: 7.30 Uhr am Busparkplatz untere Sandkaulstraße

Kosten: 69,- €, inklusive Fahrt, Führung, Eintritt und Begleitung.

Max Ernst Museum Brühl, Schloss Augustusburg

Studienfahrt

Birgit Esser

10114

Das Max Ernst Museum Brühl ist das weltweit erste und einzige Museum, das dem Werk des Jahrhundertkünstlers und Weltbürgers Max Ernst (1891-1976) gewidmet ist. Es zeigt einen

Überblick über das vielseitige Schaffen des Dadaisten und Surrealisten. Es erwartet die Besucher eine faszinierende Inszenierung des Unerklärlichen und Traumhaften, die immer wieder durch Ironie und Humor gebrochen wird. In unmittelbarer Nachbarschaft des Museums befindet sich Schloss Augustusburg mit seiner herrlichen Parkanlage.

Schloss und Park zählen als Meisterwerke des Rokoko in Deutschland. Im Anschluss an den Museumsbesuch steht eine Besichtigung der Anlage auf dem Programm.

Samstag, 24. März 2012, 9.45-19 Uhr

Abfahrt: 9.45 Uhr am Busparkplatz untere Sandkaulstraße

Kosten: 46,- €, inklusive Fahrt, Führung, Eintritte und Begleitung

Ménage à trois

Warhol, Basquiat, Clemente

Studienfahrt nach Bonn

Myriam Kroll

10115

Die New Yorker Kunstszene der 1980er Jahre ist legendär. Vital, kreativ und medial offener denn je, bietet sie gerade jungen Künstlern eine Spielfläche voller Möglichkeiten. Sie holen mit ihren Graffitis die Kunst auf die Straße und Alltägliches hält Einzug in ihre Kunst, Traditionen werden permanent hinterfragt auf der Suche nach Innovation. Andy Warhol, Jean-Michel Basquiat und Francesco Clemente – drei der Hauptprotagonisten dieser Zeit – werden nun in dieser umfangreichen Schau vorgestellt. Besonders die Gemeinschaftsarbeiten, *Collaborations*, der drei Künstler stehen im Mittelpunkt.

Samstag, 31. März 2012, 9.30-15.30 Uhr

Abfahrt: 9.30 Uhr am Busparkplatz untere Sandkaulstraße

Kosten: 42,- €, inklusive Fahrt, Eintritt, Führung und Begleitung

Abenteuer Ruhrgebiet – Landschaftspark Duisburg

Fotoworkshop Nachtfotografie

Uwe Schmidt

in der illuminierten Industriekulisse

11415

Der Fotoworkshop Nachtfotografie im Landschaftspark Duisburg-Nord ist eine fotografische Entdeckungsreise in die Welt, die einst ein Moloch aus Rauch, Lärm und rotglühendem Eisen war. Für alle Freunde der Industriekultur, die im Ruhrgebiet auf den Spuren der Industiepioniere wandeln möchten, eine top Foto-Location. Der Fotoworkshop/Fotokurs in der illuminierten Industriekulisse besteht aus Vorträgen und praktischer Arbeit mit der Kamera. Der Fotoworkshop wird mit vielen praktischen Tipps und Tricks zum Thema Nachtfotografie durchgeführt.

Wichtig: Für die Erkundungstour müssen die Teilnehmenden unbedingt festes Schuhwerk und warme, wetterfeste Kleidung tragen. Gute körperliche Konstitution für Fußmärsche ist Voraussetzung für die Teilnahme. Die Kamera muss eine Langzeitbelichtung ermöglichen. Draht- bzw. Fernauslöser nicht vergessen. Taschenlampe und Kamerastativ bitte mitbringen. Die Teilnehmenden müssen mit der Bedienung ihrer Kamera vertraut sein. Fotografische Grundkenntnisse sollten vorhanden sein.

Samstag, 31. März 2012, 19-24 Uhr

7 Ustd. • 39,- €/k.E., eigene Anreise

Abenteuer Ruhrgebiet – Fototour de Ruhr

Halden und Landmarken

Uwe Schmidt

11416

Weithin sichtbare Orientierungspunkte im Ruhrgebiet sind die Berghalden. Viele dieser Landmarken wurden von Künstlern umgestaltet, von ihnen mit Skulpturen und Installationen versehen. Innerhalb der urbanen Räume des Ruhrgebietes, an den Schnittpunkten von Kunst und Wildnis, werden wir gemeinsam die Metropole Ruhr und die Landschaftsräume entdecken und unsere Erlebnisse fotografisch visualisieren. Die Besteigung der Halde Rheinpreußen in Moers mit der überdimensionalen Grubenlampe, dem Geleucht von Otto Piene oder die menschenleere Mondlandschaft der Halde Haniel in Bottrop, die von dem baskischen Maler und Bildhauer Agustín Ibarrola mit der Installation *Totems* gestaltet wurde, sind einige der vielen Höhepunkte dieser Fototour durch das Ruhrgebiet.

Unsere fotografische Tour de Ruhr führt uns außerdem zum Gasometer in Oberhausen, Europas Höchster Ausstellungshalle. Von der Aussichtsplattform bietet sich uns ein weiter Rundblick über das Ruhrgebiet. Die aktuelle Ausstellung im Gasometer Oberhausen, *Magische Orte – Natur- und Kulturmonumente der Welt*, werden wir besichtigen.

Sonntag, 22. April 2012, 10-22 Uhr

Abfahrt: 10 Uhr am Busparkplatz untere Sandkaulstraße

Kosten: 61,- €, zuzüglich Busfahrt (zwischen 54,- und 30,- € abhängig von der Anzahl der Teilnehmenden)

Goldene Pracht

Studienfahrt nach Münster
10116

Dr. Carola Weinstock

In einem Gemeinschaftsprojekt zeigen das LWL-Landesmuseum für Kunst und Kultur in Münster und die Domschatzkammer der Kathedalkirche St. Paulus mittelalterliche Schatzkunst in Westfalen. Hervorragende Werke der Goldschmiedekunst aus dem Hoch- und Spätmittelalter werden aus kunstwissenschaftlicher Perspektive in ihren historischen Kontext gestellt, das heißt Entstehungs- und Funktionszusammenhänge werden verdeutlicht. Die Ausstellung will Einblicke verschaffen in die vielfältigen politischen, sozialen und symbolischen Bedeutungen der Kunstwerke. Die Stifter und ihre Anliegen werden ebenso betrachtet wie die Goldschmiede und ihre Werkstätten. Im Anschluss an die Führung bleibt Zeit für eigene Erkundungen in der Stadt.

Samstag, 28. April 2012, 8-21 Uhr

Abfahrt: 8 Uhr, Busparkplatz Sandkaulstraße

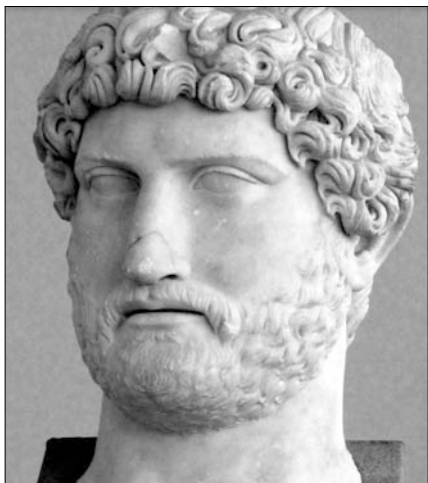
Kosten: 68,- €/k.E., inklusive Fahrt, Führung und Begleitung

Sagalassos

Studienfahrt nach Tongeren
10117

Dr. Carola Weinstock

Das Gallo-Römische Museum in der ältesten Stadt Belgiens – 2009 in einem eindrucksvollen Neubau eröffnet – wurde unter 40 Bewerbern aus ganz Europa zum *europäischen Museum des Jahres 2011* gewählt. Es präsentiert eine Chronologie der Menschheitsgeschichte in anschaulichen Nachbildungen im Zusammenhang mit Fundstücken aus der Umgebung von Tongeren. Eine zweite Führung gilt der Sonderausstellung *Sagalassos, City of Dreams*. Sie gibt Einblicke in ein Forschungs-



projekt der Universität Leuven, die Ausgrabung der antiken Stadt Sagalassos im Südosten der heutigen Türkei, die nach einer Blütezeit vom 1. bis 4. Jahrhundert durch Erdbeben und Kriege zerstört wurde. Spektakuläre römische Fundstücke werden präsentiert, Statuen von Göttern und Kaisern.

Eine Fotodokumentation informiert über eine versunkene antike Metropole, die ebenso zum Römischen Reich gehört wie Aduatuca Tungrorum, das heutige Tongeren.

Samstag, 28. April 2012, 8-21 Uhr

Abfahrt: 8 Uhr am Busparkplatz untere Sandkaulstraße

Kosten: 48,- €/k.E., inklusive Fahrt, Führung und Begleitung

Amsterdam – für Anfänger

Exkursion

Dieter Nahoe

01402

Amsterdam, Hauptstadt und größte Stadt der Niederlande, wird von Kanälen, den „Grachten“, in ungefähr 90 Inseln geteilt, die durch nahezu 400 Brücken miteinander verbunden sind. Fast die gesamte Stadt ruht auf einem Fundament aus Pfählen, die in die darunterliegende solide Lehmschicht eingerammt sind. Amsterdam wurde als Stadt im Jahre 1300 zum ersten Mal urkundlich erwähnt. Im 17. Jahrhundert, nach den erfolgreich gegen Spanien geführten Unabhängigkeitskriegen der Niederlande, wurde Amsterdam ein wirtschaftliches und kulturelles Zentrum Nordeuropas. Die Geschichte dieser Stadt gilt es bei dieser Fahrt kennenzulernen. Mittelpunkt des Programms ist daher ein Besuch im Historischen Museum zur Amsterdamer Stadtgeschichte. Eine Grachtenfahrt, bei der man Amsterdam von der Wasserseite erleben kann, rundet das Programm ab.

**Donnerstag, 17. Mai 2012, 8-21.30 Uhr
(Christi Himmelfahrt)**

Abfahrt: 8 Uhr, Busparkplatz Sandkaulstraße
Kosten: 50,- €/k.E., einschließlich Busfahrt,
Eintritt, Grachtenfahrt

Amsterdam für Fortgeschrittene – der Goldene Bogen

Exkursion
01404

Dr. Holger A. Dux

Mehrfach wurde Amsterdam erweitert. Wie Gürtel ziehen sich drei breite Grachtenringe um das historische Zentrum. Sie heißen Heren-, Prinsen- und Keijzergracht. Initiiert durch den Amsterdamer Bürgermeister haben die Stadtbaumeister den Verlauf eines Kanals festgelegt, an dem zuerst nur Werkstätten standen. In der Mitte des 17. Jahrhunderts haben Kaufleute, die mit Überseehandel große Reichtümer erwirtschafteten, hier Stadtpaläste bauen lassen. Die prunkvollen Fassaden ergänzen sich zum „Goldenen Bogen“. Stufen-, Glocken-, Hals- und Trichtergiebel bilden eine reich bewegte Silhouette, die ergänzend zum Rundgang am Nachmittag bei der Grachtenrundfahrt mit zusätzlichen Beispielen beschrieben wird.

**Donnerstag, 17. Mai 2012, 8-21.30 Uhr
(Christi Himmelfahrt)**

Abfahrt: 8 Uhr, Busparkplatz Sandkaulstraße
Kosten: 50,- €/k.E., einschließlich Busfahrt,
Eintritt, Grachtenfahrt



Wuppertal – Stadt der Schwebebahn

Studienfahrt
01406

Dr. Holger A. Dux

„Großstadt im Grünen“ liebt man eingangs auf den Werbeseiten des auf Platz 17 der Deutschen Großstädte rangierenden Ruhrgebietszentrum. Seine historischen Anfänge lassen sich weit zurückverfolgen, auch wenn der Begriff Wuppertal als Stadtname erst nach dem Zusammenschluss von Einzelgemeinden 1930 gebräuchlich geworden ist. Eine Fahrt mit der einzigartigen Schwebebahn ermöglicht den ersten Überblick über die rund 4 500 Baudenkmäler, von denen Stadthalle, Hauptbahnhof und Kirchen für den Historismus, die Schwimmooper jedoch für die Phase des Wiederaufbaus stehen.

Samstag, 19. Mai 2012, 8-20 Uhr

Abfahrt: 8 Uhr Hauptbahnhof Aachen,
Eingangshalle

Kosten: 25,- €/k.E., einschließlich Bahnfahrt
Aachen – Wuppertal und zurück,
Schwebebahn, Führung

Arcen – Gärten, Geschichten, Gaumen

Studienfahrt
10124

Birgit Esser

Farbenpracht, Blütenrausch, eine Vielfalt an Themengärten und ein Spargel-Essen vom Feinsten bietet diese Exkursion in die Schlossgärten Arcen (NL, Nähe Geldern). Sei es das *Rosarium* oder der italienische Garten mit *Toskana-Pavillon*, die Miniaturreisfelder im asiatischen Wassergarten mit Koi-Karpfen oder das tropische Gewächshaus *Casa Verde*: Die einmaligen Schlossgärten Arcen nehmen die Besucher/innen mit auf eine Reise durch die Gartenanlagen dieser Welt. Hier lässt sich lustwandeln oder im Schloss aus dem 17. Jahrhundert die Atmosphäre vergangener Zeiten

erleben – und dabei jede Menge Inspiration für den eigenen Garten aufzun. Mittagspause mit einem 3-Gänge-Spargelmenü. Im Anschluss steht eine Führung durch das alte Städtchen Arcen auf dem Programm.

Samstag, 19. Mai 2012, 8-17.45 Uhr

Abfahrt: 8 Uhr am Busparkplatz untere Sandkaulstraße

Kosten: 79,- €, inklusive Fahrt, Führungen, Begleitung und Spargelessen

Rotterdam

Studienfahrt

Myriam Kroll

10125

Rotterdam ist ein spannende Stadt voller faszinierender Gegensätze. Das Museum Boijmans van Beuningen besitzt eine der wichtigsten Kunstsammlungen Europas, die eine Zeitreise durch alle Epochen der Kunstgeschichte ermöglicht. Es werden Meisterwerke von Hieronymus Bosch und Pieter Brueghel bis Joseph Beuys, von Albrecht Dürer bis Marcel Duchamps präsentiert.

Anschließend werden wir mit dem Fahrrad 100 Jahre Rotterdamer Architekturgeschichte entdecken. Die geführte Stadtrundfahrt auf dem Drahtesel spannt einen Bogen von den ehrwürdigen Stadtvillen der Jahrhundertwende bis zu den neuesten Bauwerken moderner Architektur wie den spektakulären Kubushäusern von Piet Blom und dem neuen Wahrzeichen der Stadt: der imposanten Erasmusbrücke mit 800 Metern Länge und einer Höhe von 139 Metern.

Samstag, 26. Mai 2012, 8-20.30 Uhr

Abfahrt: 8 Uhr am Busparkplatz untere Sandkaulstraße

Kosten: 78,- €, inklusive Fahrt, Eintritt, Führungen und Begleitung

Schloss Hex und der japanische Garten in Hasselt

Studienfahrt
10126

Dr. Carola Weinstock

In Hex (erbaut und angelegt nach 1750) ist die Entwicklung vom Barockgarten zum Landschaftspark des 19. Jahrhunderts exemplarisch zu beobachten. Der Rosengarten ist berühmt und seine ältesten, mehr als 200 Jahre alten Rosen blühen bis heute. An diesem Wochenende findet in den Gärten eine Pflanzenausstellung statt. Der japanische Garten in Hasselt (gestiftet 1993) ist der größte und authentischste in Europa.

Samstag, 9. Juni 2012, 8.30-19 Uhr

Abfahrt: 8.30 Uhr am Busparkplatz untere Sandkaulstraße

Kosten: 48,- €, inklusive Fahrt, Eintritte, Führungen und Begleitung



Rotterdam und Kinderdijk – Welthafen und UNESCO-Weltkulturerbe

Fotoexkursion mit Workshop
11417

Uwe Schmidt

Fototour in die Niederlande nach Rotterdam und zu den historischen Windmühlen von Kinderdijk.

Rotterdam ist die zweitgrößte Stadt in den Niederlanden, eines der kulturellen Zentren des Landes und hat einen der größten Seehäfen der Welt. Das Stadtbild im Zentrum ist modern und zukunftsorientiert. Die multikulturelle Weltstadt hat sich zu einem architektonischen Kunstwerk entwickelt. Die nach dem Philosophen Erasmus von Rotterdam benannte Erasmusburg ist eine der großen Sehenswürdigkeiten im Zentrum. Von hier aus werden wie die Innenstadt von Rotterdam gemeinsam fotografisch erkunden.

15 km von Rotterdam entfernt befinden sich die 19 denkmalgeschützten Windmühlen von Kinderdijk, die im 18. Jahrhundert erbaut wurden. Sie gehören zu den bekanntesten Sehenswürdigkeiten in den Niederlanden. Wegen ihrer historischen Bedeutung wurden sie 1997 in die Liste des UNESCO-Weltkulturerbes aufgenommen.

Wichtig: Für die Tour unbedingt festes Schuhwerk und der Witterung entsprechende Kleidung tragen. Kamerastativ mitbringen. Voraussetzungen: gute körperliche Konstitution für Fußmärsche, Sicherheit im Umgang mit der eigenen Kamera. Selbstverpflegung; Pausen sind eingeplant.

Sonntag, 10. Juni 2012, 8-20 Uhr

Abfahrt: 8 Uhr am Busparkplatz untere Sandkaulstraße

Kosten: 56,- €, zuzüglich Busfahrt (zwischen 55,- und 37,- € abhängig von Anzahl der Teilnehmenden)

Durch Aladins Wunderreich

Tagesfahrt

Christoph Wendt

zu zwei Naturwundern in den Ardennen

06260

Die Anreise zu den Zielen dieser Studienfahrt führt durch die Ardennen über Malmedy – Vielsalm La Roche und Marche zunächst nach Han-sur-Lesse. Der Besuch der dortigen Tropfsteinhöhlen, der größten in Mitteleuropa, ist ein Besuch in einer funkelnden und glitzernden Schatzkammer der bizarrsten Tropfsteinbildungen. Der Weg von Wunder zu Wunder durch die Unterwelt wird unterbrochen durch den Aufenthalt in zwei riesigen unterirdischen Sälen, in denen Ton- und Lichtschauspiele zu erleben sind. Zum Schluss bringt uns eine Bootsfahrt über einen unterirdischen See wieder ans Tageslicht. Von Han-sur-Lesse aus führt diese Tagesfahrt dann weiter durch das hier besonders eindrucksvolle Tal der Maas zu einer Mittagspause nach Dinant, der schönsten Stadt im Maastal. Anschließend besuchen wir die Gärten von Annevoie, die wegen ihrer weltweit einzigartigen Wasserspiele das „belgische Versailles“ genannt werden.

Die Rückfahrt erfolgt über die Autobahn via Namur-Lüttich zurück nach Aachen.

Diese Exkursion ist keine Wanderung, beide Besichtigungen bedürfen nur kurzer, bequem zu begehender Wege, es gibt keine Steigungen zu bewältigen.

Samstag, 23. Juni 2012, 7.30-20 Uhr

Abfahrt: 7.30 Uhr, Busparkplatz Sandkaulstraße, Aachen

Kosten: 65- €/k.E., einschließlich Busfahrt und Eintrittsgelder



In der am Rhein gelegenen Stadt steht eine der bedeutenden spätromanischen Kirchen. Zusammen mit dem Runden Turm prägt ihre Doppelturmfassade bis in die Gegenwart die Stadtsilhouette. Nur durch einige Stadttore, von denen das Rheintor noch erhalten ist und zum Rathaus am Markt führt, konnte die von mächtigen Befestigungsanlagen geschützte Stadt betreten werden. Heute spaziert man über die alten Wälle und kommt zu der auch als Ruine noch beeindruckenden Burg der Kölner Kurfürsten, die hier die südlichste Ecke des Erzbistums als Zolleinnahmestelle markierte. Mit dem Alten Krahen, dem Leyen'schen Hof und vielen interessanten Bürgerbauten bietet die Stadt Material für einen abwechslungsreichen Tag.

Samstag, 7. Juli 2012, 7-21 Uhr

Abfahrt: 7 Uhr Hauptbahnhof Aachen,
Eingangshalle

Kosten: 49,- €/k.E., einschließlich Bahnfahrt,
Führung

Zons – das „rheinische Rothenburg“

Exkursion mit Bus und Schiff

Dieter Nahoe

01352



Die Tour führt heute in das malerische Städtchen Zons am Rhein. Aber zunächst fahren wir bis Köln, von wo aus wir mit dem Schiff in etwa einer Stunde Zons erreichen. Zons wurde im 14. Jahrhundert als kurkölnische Zollstadt gegründet. Wegen seiner gut erhaltenen mittelalterlichen Mauern und Türme wird es auch das „rheinische Rothenburg“ genannt. Nach einer kleinen Mittagspause erkunden wir unter sachkundiger Führung die besonderen Sehenswürdigkeiten in dem kleinen Städtchen, wie den mächtige Rheinturm, der im Jahre 1388 als krönender Abschluss der Gesamtbefestigung fertiggestellt wurde, den Juddeturm, und den Mühlenturm mit seinem im Inneren noch vollständig erhaltenen hölzernen Mahlwerk aus dem Jahre 1694. Nach Aachen zurück geht es dann wieder mit dem Bus.

Mittwoch, 8. August 2012, 9.30-18 Uhr

Abfahrt: 9.30 Uhr, Busparkplatz Sandkaulstraße, Aachen

Kosten: 44,- €/k.E., einschließlich Busfahrt Aachen – Köln und Zons – Aachen, Schiffspassage von Köln nach Zons, Führung in Zons

Fasten-Wander-Woche in der Eifel

Fastenwoche
08110

Sigrid Tischendorf

Das Kloster Steinfeld bietet eine gute Gelegenheit zur äußeren und inneren Einkehr und zum Wandern. Wir fasten fünf Tage nach Lützner/Buchinger. Eine Fastensuppe wird im Kloster angeboten, ansonsten werden Tees, Brühe und Säfte selbst zubereitet. Unterbringung: Einbettzimmer mit Dusche/WC; Angebote: Qi Gong, Gruppengespräche, Wanderungen, Augentraining, meditative Entspannung, Ernährungsberatung. An- und Rückreise werden auf dem Vorbereitungstreffen organisiert. Wir bitten um Verständnis, dass aus organisatorischen Gründen kein Rücktritt möglich ist, die Anmeldung aber übertragen werden kann.

4. bis 9. März 2012

Vorbereitungstreffen:

Donnerstag, 28. Februar 2012, 18.30 Uhr
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 307

Entgelt: 310,- € bis 350,- €, je nach Zimmer.



Zypern

Rundreise

16950

Dr. Eugen Rüter



Sonnenschein und Meer, Kultur und Natur, Traditionen und eine 10 000-jährige Geschichte – das sind die Gründe, Zypern zu besuchen. Für Künstler und Fotografen sind Zyperns natürliche Schönheiten eine unaufhörlich sprudelnde Quelle der Inspiration, sonnige Weinberge, schroffe Berggipfel, wogende Weizenfelder und leuchtende Zitrusheide – eine unendliche Fülle von Anregungen. Eine Reise nach Zypern ist auch eine Reise in die Vergangenheit. Die Insel liegt strategisch günstig am Schnittpunkt dreier Kontinente und so ist es nicht verwunderlich, dass verschiedene Völker und Kulturen hier ihre Spuren hinterließen.

Zypern war das erste Land, das die Apostel Paulus und Barnabas auf ihrer Missionsreise besuchten. Die Studienreise enthält sowohl den griechischen wie den türkischen Teil der Insel.

13. bis 22. März 2012

Ein ausführliches Programm ist im Sekretariat der Volkshochschule erhältlich.

Mee(h)r als Fasten

Fasten-Wander-Woche in Domburg/Nordsee

08112

Sigrid Tischendorf, Elisabeth Zintzen

Gut ausgestattete Urlaubsvillen mit je 6-8 Betten sind für sieben Tage Ihr Zuhause. Ihr Alltag ist weit weg, Sie haben viele Stunden Zeit für sich und jede Menge Anregungen, diese Zeit zu füllen. Gruppenaktivitäten von Wandern über Qi Gong, Walken, Fahrrad fahren und Wassergymnastik im parkeigenen Erlebnisbad bis hin zu Ernährungsvorträgen lenken Sie vom ersten Hungergefühl ab. Nach zwei Tagen werden Sie dann deutlich spüren, wie Sie entgiftet und entschlacken. Ihr Hunger ist verschwunden. Unterstützt wird dieser Prozess von warmen, entspannenden Tees und frischen, vitalstoffreichen Gemüsebrühen.

Zusätzliche Kursnebenkosten für Wasser, Gemüse in Höhe von circa 25,- €. Wer ein Fahrrad mieten möchte, sollte zusätzlich 19,- € einplanen.

16. bis 23. März 2012

Vorbereitungstreffen: Dienstag, 13. März 2012, 18.30 Uhr, VHS, Peterstraße 21-25, Raum 260

Wir bitten um Verständnis, dass aus organisatorischen Gründen kein Rücktritt möglich ist, die Anmeldung aber übertragen werden kann. Entgelt: 360,- €/k.E., Einzelzimmerzuschlag: 100,- €

Hin- und Rückfahrt mit dem Bus inklusive Anmeldung: Susanne Hetges, Telefon: 0241 4792 185



Bremen und Wopswede – Roland, Schnoor und Künstlerkolonie

Studienreise
03006

Dr. Holger A. Dux

„Etwas Besseres als ...“ sprachen die Stadtmusikanten und machten sich auf den Weg. In diesem Jahr soll eine bedeutende Metropole in nördlichen Gefilden unter die Lupe genommen werden. Rathaus und Dom gehören zu den bekanntesten Baudenkmalen der Stadt. Doch Bremen ist mehr: Das Schnoorviertel ermöglicht einen Blick in die Wohnwelten seit dem Mittelalter. Mit der sanierten Böttcherstraße werden nicht nur Jugendstil und jüngere Bauweisen illustriert, sondern außerdem Stadtgeschichte belebt. Ausflüge in die nähere Umgebung runden das Besichtigungsprogramm ab.

23. bis 26. April 2012

Das ausführliche Programm ist in der Volkshochschule erhältlich. Bitte lassen Sie sich in die Interessentenliste eintragen; Ihnen wird dann das Programm mit dem Anmeldeformular zugeschickt. Telefon: 0241 4792-111



Kuba

Studienreise
16951

Dr. Eugen Rüter

Entdecken Sie diese faszinierende Insel von West nach Ost und lernen die Höhepunkte des Landes kennen: Das nostalgische Havanna – Welterbe der UNESCO, die Tabaklandschaft von Pinar del Río, die Naturschönheit im Landesinneren, sowie die kolonial geprägten Städte Santiago und Trinidad. Lernen Sie die Menschen dieser Insel kennen, die geprägt sind durch ihre Heimat: Lebensfreude mit einem Hauch Melancholie!

1. bis 14. Mai 2012

Ein Programm ist im Sekretariat der Volkshochschule erhältlich.

Basische Ernährung

Tage der Einkehr und der gesunden Ernährung
in der Benediktiner-Abtei
08108

Sigrid Tischendorf

Vier Tage für Körper und Seele zum Loslassen, Entschlacken und Regenerieren. Wir leben streng basisch, kochen gemeinsam, so dass der Körper nicht mehr „sauer“ ist und ein Wohlgefühl entstehen kann. Durch Qi Gong, Wandern und meditative Bewegung werden die Tage zur Freude. Die ruhige Lage des Klosters in einer harmonischen Landschaft trägt zur inneren Einkehr und der Konzentration auf das Wesentliche erheblich bei. Im Entgelt sind die Kosten für Unterkunft und Verpflegung enthalten. Es wird gemeinsam eingekauft. Einzelzimmer mit Dusche/WC stehen zur Verfügung; Bettwäsche muss mitgebracht werden. Eigene Anreise.

7. bis 10. Mai 2012

Benediktinerabtei Kornelimünster, Oberforstbacher Straße 71,

Vorbereitungstreffen: Montag, 2. Mai 2012,

18.30 Uhr, VHS, Peterstraße 21-25, Raum 260

Ein Rücktritt ist nur bei Stellung einer Ersatzperson möglich.

Normandie – Land der Impressionisten Geschichte, Architektur und Landschaft

Studienreise
10101

Georg Tilger

Zwischen Giverny und dem Mont-Saint-Michel liegt die typische Landschaft der Impressionisten. Maler wie Monet und Pissarro entdeckten das Seinetal und die Küstenregionen mit ihrem besonderen Licht als Bildmotiv. Die Regionen mit ihrer Profanarchitektur (etwa die Manoirs/Herrenhäuser im Pays d'Auge) und die Tradition der Gärten (Giverny, Varangeville) bilden Schwerpunkte der Studienfahrt.

Die romanische Architektur ist ein weiterer Akzent (Jumièges, Boscherville); mit dem Mont-Saint-Michel besitzt die Normandie ein „Wunder“ mittelalterlicher Architektur. Die Geschichte der normannischen Herzöge ist erfahrbar vor dem Teppich von Bayeux. Die Stellung der Normandie zwischen England und Frankreich ist an vielen Stellen greifbar (etwa im Schloss von Gaillard).

16. bis 24. Mai 2012

Bei Interesse wenden Sie sich an Fiona Peeters,
Telefon: 0241 4792-187 oder
fiona.peeters@mail.aachen.de

Lille – heimliche Hauptstadt Nordfrankreichs

Studienreise
16952

Dr. Eugen Rüter

Samstag, 11 Uhr: Ankunft in Lille;
Stadtführung 1. Teil (zu Fuß): Palais Rihour,
Großer Markt, Wache, Alte Börse, Kathedrale,
Hospice Comtesse, Oper, Neue Börse; anschlie-
ßend Mittagessen *Menu du Nord* im Restaurant
La Chicorée (Menü mit Spezialitäten Nordfrank-
reichs); Führung durch den Palais
des Beaux Arts;

Sonntag:

2. Teil der Stadtführung in Lille: Porte de

Gand, Bahnhof, Festungen von Vauban Fahrt nach Roubaix, Mittagessen im Restaurant des *Piscine*; anschließend: Besuch des Musée d'Arts et d'Industrie in einem ehemaligen Schwimmbad, das zum Museum umgebaut wurde.

17 Uhr Rückfahrt nach Aachen;

Leistungen: Busfahrt im **** -Reisebus mit WC und Kaffeemaschine, 1 Übernachtung mit Frühstück im Hotel IBIS, 2 Stadtführungen, 2 Museumsführungen, 3-Gänge-Menü in Lille, Mittagessen in Roubaix, Museumseintritte, Führungen in Lille: Hartmut Reichel

2. und 3. Juni 2012

Preis: 179,- €, Einzelzimmerzuschlag: 33,- €

Ein ausführliches Programm ist im Sekretariat der Volkshochschule erhältlich.

Paris mit Besuch der Opéra Garnier

Studienreise

Dr. Eugen Rüter

16954

La fille mal gardée (Die schlecht behütete Tochter) nach Jean Dauberval

Dieses Stück ist eines der ältesten klassischen Ballette und eines der wenigen aus dieser Zeit, die heute noch im Répertoire der großen Ballettkompanien sind. Geschaffen einige Tage vor der französischen Revolution, war sein Erfolg überwältigend. Das Werk wird in einer virtuoseren Version, voller Humor, Zärtlichkeit und Fröhlichkeit präsentiert.

Für den französischsprachigen Raum entstand in Lüttich eine Version, die 1962 von Rosella Hightower und Nurejew in Marseille getanzt wurde. Heinz Spoerli brachte *La Fille mal gardée* 1981 im Auftrag der Pariser Oper wieder in die Hauptstadt.

23. und 26. Juni 2012

Vorstellung am 25. Juni 2012 mit Karten der 1. Kategorie, 75,- €

Ein genaues Programm der Studienreise ist ab April 2012 im Sekretariat der Volkshochschule erhältlich.

Fotourlaub auf einem Großsegelschiff zu den holländischen Inseln

Digitalfotografie zum Ausprobieren

7-tägige Studienreise Sommer 2012

11418

Einen besonderen Leckerbissen der Fotodidaktik bietet dieser Fotosegelurlaub.

Auf einem 24-Mann/Frau-Segelschiff finden im August/September interessante Fotofreizeiten statt. Die Kurse dauern jeweils eine Woche. Es werden weder Kenntnisse im Fotografieren noch im Segeln vorausgesetzt. Dabei gibt es Tipps für digitale Anfänger und Fortgeschrittene von der Aufnahmetechnik bis zur Bildbearbeitung. Hochwertige Digitalkameras können ausgeliehen werden. Für Digitalfotos stehen Notebooks und Beamer zur Verfügung. Diese Reise bringt interessierte Teilnehmende aus allen Teilen Deutschlands, aus Österreich und der Schweiz zusammen. Abends werden die Bilder auf Segeltuch projiziert, die tagsüber auf Fotoexkursionen aufgenommen wurden. So erleben die Teilnehmenden, wie andere die fotografische Umsetzung eines Motivs vorgenommen haben, bekommen Anregungen und probieren neue Erkenntnisse selbst aus.

Fotosegeltörns wöchentlich in der Zeit vom 18. August bis 8. September 2012.

Der Fotokurs kostet inklusive Schiff, Fotokurs und voller Verpflegung, aller Hafengebühren und Motorstunden 885,- €. Die Anreise erfolgt mit privaten Fahrgemeinschaften.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Elvira Kluck, elvira.kluck@mail.aachen.de,
Telefon: 0241 4792-152 oder Susanne Hetges,
Susanne.Hetges@mail.aachen.de,
Telefon: 0241 4792-185.

Vorankündigungen

München für Fortgeschrittene: Monacensien vom Barock bis in die Gegenwart

03007 10. bis 15. September 2012

Schätze norddeutscher Backsteingotik

10102 6. bis 13. September 2012

Lyon

AH 16950 24. bis 28. Oktober 2012

Äthiopien

– Eine Reise zu frühchristlichen Kulturen, zur Wiege der Menschheit und zum Dach Afrikas

10103 13. bis 28. November 2012

Melodie der Fjorde – Schönheiten Norwegens

10001 im Frühsommer 2013 (in Vorbereitung)



**Volkshochschule Aachen
Anmeldung**
Name, Vorname _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Telefon tagsüber _____ abends _____

E-Mail _____

Geburtsdatum _____ weiblich männlich

Hiermit melde ich mich verbindlich für folgende Veranstaltung/en an:

Veranstaltungs-Nr.
Ersatzveranstaltungs-Nr.

1. _____

2. _____

3. _____

Die AGB und die Widerrufsbelehrung (veröffentlicht im Vorlesungsverzeichnis und auf der Internetseite der Volkshochschule Aachen-Aachen sowie im Anmeldesekretariat erhältlich) habe ich zur Kenntnis genommen und werden von mir akzeptiert.

Mit der Abbuchung der Entgelte für die/se Veranstaltung/en per Lastschrift und einer eventuellen Erstattung der Entgelte bin ich einverstanden.

Geldinstitut _____

Konto-Nr.
Bankleitzahl _____

Kontoinhaber/in _____

Unterschrift Teilnehmer/in
Unterschrift Kontoinhaber/in
(falls andere/r Kontoinhaber/in)

Die Daten werden entsprechend dem Bundesdatenschutzgesetz verarbeitet